



Legende

- Brutbiotope des Eisvogels
Schwerpunkträume für Brutvögel der Fließgewässer
Biotopklassen: Acker, Fließgewässer, Gehölzbiotop, Grünland, Landröhricht/Ried, Rohboden und Ruderalflächen, Siedlung, Staudgewässer, Trockenstandort, Wald/Forst

- Maßnahmen auf Habitatflächen des Eisvogels
Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.
Nr. Maßnahme
W53b Zulassen von Fließgewässerdynamik an der Elbe...
W53c Verringern von Uferverbauungs- befestigung und Zulassen von Uferabbrüchen...
W48 Entwicklung von Ufergehözen als Ansatz für die Jagd an größeren gehölzfreien Uferabschnitten...
O86 Verringern des Nährstoffeintrags durch Einhaltung eines mindestens 10 m breiten Randstreifens...
F47 Belassen von Wurzelstümpfen umgestürzter Bäume in gewässernahen Waldflächen...
W60, E4 Temporäre Sicherung (Schutz vor Störungen) von als Niststandort besonders geeigneten Uferpartien...
B5 Anlage künstlicher Brutwände an geeigneten Uferpartien

Maßstab 1:60.000

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LFU)

Karte 3.7: Brutbiotope des Eisvogels

Bearbeitung: GfN Umweltpartner, Stand: September 2017